Inhalt

Vorwort 11

I. Fragestellung und Methode der Untersuchung

1. Das Problem - Konvergenz und Konflikt amerikanischer und deutscher Sicherheitsinteressen 15

Die USA, die Bundesrepublik und Europa im Ost-West-Konflikt 15

Die sicherheitspolitischen Dilemmata in den deutsch-amerikanischen Beziehungen 19

2. Die Methode - Das Konzept des "Sicherheitsdilemmas" und der synoptische Ansatz der Konstellationsanalyse 24

Das Konzept des "Sicherheitsdilemmas" 24

Der synoptische Ansatz der Konstellationsanalyse und die Analyse zwischenstaatlicher Sicherheitsbeziehungen 31

3. Aufbau der Untersuchung 37

II. Erfahrungen der Vergangenheit - Konvergenz und Konflikt der Sicherheitsinteressen in den deutsch-amerikanischen Beziehungen

1. Die Vereinigten Staaten und die deutsche Frage 39
2. "Carte Blanche" und die deutsche Verwundbarkeit 45
3. Mittelstreckenwaffen in Europa 50
4. Das Projekt einer Multilateralen Atomstreitmacht 55
5. Die NATO-Strategie der Flexible Response 62
6. Die Nukleare Planungsgruppe 70
7. Der "Harmel-Bericht" - Ein neuer Ansatz im Ost-West-Verhältnis 73

III. Strategische Parität als sicherheitspolitisches Dilemma in den deutsch-amerikanischen Beziehungen - der NATO-Doppelbeschluß

1. Die Ausgangslage 81

a) Die militärischen Kräfteverhältnisse in Europa 81

b) Das Konzept der "erweiterten Abschreckung" in den USA und der Bundesrepublik 93

Die neuen Bedingungen für die "erweiterte Abschreckung" 93

Die Perzeption in den Vereinigten Staaten 95

Die Perzeption in der Bundesrepublik 101

c) Strategische Parität und Entspannungspolitik 107

2. Die Vorgeschichte des NATO-Doppelbeschlusses 110

a) Die Beratungen der Nuklearen Planungsgruppe der NATO 110

Einsatzrichtlinien für Nuklearwaffen in Europa 110

Modernisierungspläne für die TNF 118

b) SALT und die Sicherheitsinteressen der Bundesrepublik 132

Die Grauzone in den SALT-Verhandlungen 132

SALT II und die Backfire/Cruise Missile-Problematik 141

Artikel XII und das Protokoll des SALT II-Vertrages 152

c) Presidential Review Memorandum 10 158

d) Das Debakel um die Neutronenwaffe 161

3. Die Konzeption 177

a) Das langfristige Verteidigungsprogramm der NATO 177

b) Die Haltung der Bundesregierung - Helmut Schmidts Rede vor dem IISS in London 181

c) Die richtungweisenden Vorschläge der High Level Group 189

d) Die Haltung der Carter-Administration - PRM 38 195

4. Der Bündnisbeschluß 201
a) Vorentscheidung auf Guadeloupe 201
b) Die Ausarbeitung des Stationierungsplanes durch die High Level Group 206
c) Die Grundsätze für ein Rüstungskontrollangebot an die Sowjetunion 210
d) Helmut Schmidt im Widerstreit mit seiner Partei 214
e) Die Reaktion der Sowjetunion - Breschnjews Angebot 219
f) Der Beschluß in Brüssel 223

IV. Die Auswirkungen auf die deutsch-amerikanischen Sicherheitsbeziehungen

1. Die Diskussion über die NATO-Strategie 231
2. Sicherheitspolitik im Bündnis und gesellschaftlicher Konsens 244

V. Die sicherheitspolitischen Dilemmata in den deutsch-amerikanischen Beziehungen
- Ergebnisse und Schlußfolgerungen 251

Anhang

1. Anmerkungen zur Terminologie von nuklearen Waffensystemen 261
2. Schaubilder und Tabellen zum militärischen Kräftevergleich 263
3. Ausgewertete Forschungsinterviews 269
4. Quellenlage und Forschungsstand 270
Quellenlage 270
Forschungsstand 271
5. Dokumente und Materialien 276
USA 276
Bundesrepublik 279
NATO 281
Dokumentationen/Nachschlagewerke 281

6. Ausgewertete Zeitungen, Zeitschriften und Bulletins 282
7. Monographien, Sammelbände und Zeitschriftenaufsätze 283
8. Personenregister 297
9. Abkürzungsverzeichnis 299